



Gutknecht-Siedlung, Postgässli 7



WG, Waisenhausstrasse 12



Tagestreff, Postgässli 15 A

Gutknecht-Stiftung Thun

Postgässli 7

3604 Thun

Telefon 033 334 34 34

Telefax 033 334 34 64

www.gks-thun.ch



Stiftung

Die Stiftung bezweckt den Betrieb eines Alterswohn- und Pflegeheims sowie von Wohngruppen für Demenzkranke und Entlastungsangeboten für betreuende Angehörige. Es werden betagte, pflegebedürftige Personen aufgenommen, vorzugsweise aus der Gemeinde Thun.

Bewohnerinnen und Bewohner / Gäste

Persönlichkeit und Lebensgeschichte der Bewohner/-innen und Gäste werden respektiert. Angehörige und Bezugspersonen sind ins Heimleben einbezogen.

Palliative Pflege*) und Begleitung im Sterbeprozess sind Kernkompetenzen der Stiftung. Das Recht jeder Person auf Selbstbestimmung gilt für alle Bewohner/-innen, wie auch für die Besucher/-innen des Tagestreffs.

Psychisch oder sozial auffällige Bewohner/-innen müssen unter Umständen in eine spezielle Institution verlegt werden.

*) siehe Nationale Leitlinien Palliative Care

Personal

Das Personal der Gutknecht-Stiftung achtet die Würde jedes Individuums. Es ist einer Ethik des Respekts und der partnerschaftlichen Begleitung verpflichtet, gemäss Charta zum würdigen Umgang mit älteren Menschen.

Fort- und Weiterbildung sind einerseits Pflicht, andererseits werden sie durch den Arbeitgeber gefördert und unterstützt.

Führung

Die Gutknecht-Stiftung wird in einer flachen Hierarchie geführt, Erfahrung und Fachwissen der Mitarbeiter/-innen sollen zum Tragen kommen.

Für das Personal gelten zeitgemässe Arbeitsbedingungen, für die strategische Ebene gilt Ehrenamtlichkeit.

Die Stiftung ist offen für Partnerschaften im Rahmen von Verbundlösungen.

Wirtschaftlichkeit

Die Stiftung erbringt ihre Leistungen im Dienst der Öffentlichkeit, sie ist selbsttragend. Die vorhandenen Mittel werden bedarfsgerecht und qualitätsbewusst eingesetzt. Die Stiftung ist einer ökologischen und nach wirtschaftlichen Grundsätzen ausgerichteten Betriebsführung verpflichtet. Die erbrachten Leistungen werden laufend auf Qualität und Effizienz überprüft.

Thun, November 2011